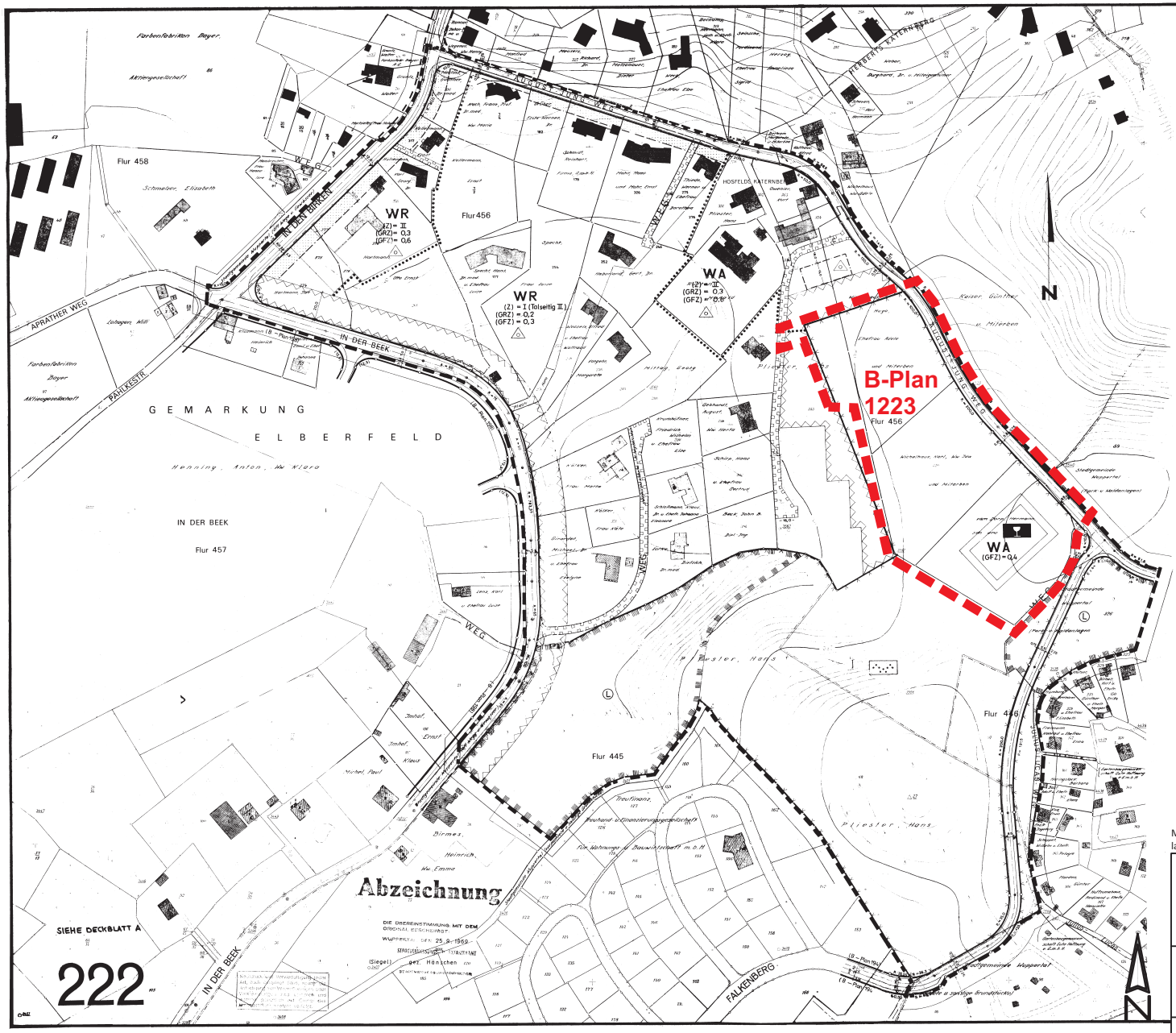

ZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965, BGBl Nr.4, vom 16.2.1965
Es gilt die BauNVO 1962 BGBl I S.429

1) B A U F L Ä C H E N

Art der baulichen Nutzung
(§1(1),(2)u.(3)BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet(§4BauNVO)

WR — Reines Wohngebiet(§3BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§§9(1)1a BBauG, 16u.17BauNVO)

(Z) Zahl der Vollgeschosse(§§9(1)1a BBauG, 16,17u.18BauNVO)
(GRZ) Grundflächenzahl(§§9(1)1a BBauG, 16,17u.19 BauNVO)
(GFZ) Geschoßflächenzahl(§§9(1)1a BBauG, 16,17u.20BauNVO)

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche
(§§9(1)1b BBauG, 22u.23BauNVO)

Nur Einzelhäuser zulässig(§22BauNVO)

Baugrenze(§23(1)u.(3)BauNVO)

Nicht überbaubare Grundstücksfläche(Vorgarten); ist als Grünfläche (Rasen, Ziersträucher o.Ä.) anzulegen und zu unterhalten. Zu den Verkehrsflächen ist sie durch niedrige Rasenkantensteine abzugrenzen; außerdem können hier Hecken bis zu 0,5 m Höhe gepflanzt werden. Garagen sind nicht zugelassen (§§10(1)BauONW u.23(5)BauNVO).

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen. Diese Flächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten (§§10 (1)BauONW, 23(5)BauNVO u.9(1)2 BBauG).

Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen
(§9(1)1b BBauG)

T — Restaurant

2) V E R K E H R S F L Ä C H E N

Straßenverkehrsflächen(§9(1)3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie(§9(1)3BauNVO)

3) G R Ü N F L Ä C H E N

Park- und Waldanlagen(§9(1)8 BBauG)

Begrenzungslinie der Grünfläche

4) L E I T U N G S R E C H T E Z U B E L A S T E N D E F L Ä C H E
(§9(1)11 BBauG)

Private Wegefläche, begrenzen eines bestimmten Personenkreises zu belastende Grundstücksfläche(§9(1)11BauG)

5) G R E N Z E N U N D B E G R E N Z U N G S L I N I E N

Begrenzung des Maßes unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebietes(§3(5)BauNVO)

Grenze des Landschaftsschutzgebietes(§9(1)4 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§9(5)1BBauG)

L — Landschaftsschutzgebiet (Planzeichen VO. vom 19.1.65, BGBl. Nr.4.)

Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenunterlage entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen, erweitert durch die Zeichenvorschrift der Stadt Wuppertal.

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abänderung der Bebauung für das Gebiet der Stadt Wuppertal sind für den Geltungsbereich dieses Planes aufgehoben.

6) H I N W E I S E

Siehe auch B.Pl. Nr. 167A

ENTWORFEN:	ANGEFERTIGT:
WUPPERTAL DEN 1. April 1965 DER OBERSTADTDIREKTOR i.V. i.A. (Siegel) gez. Hetzel gez. Koepsell BEIGEORDNETER STADTOBERBAUDIR.	WUPPERTAL DEN 1. März 1965 Die Katastervorschriften und die Angaben über Gebäude und Eigentümer entsprechen dem Stand vom heutigen Tage STADTVERMESSUNGS-u.KATASTERAMT (Siegel) gez. Hönschen OBERVERMESSUNGSDIREKTORAT
Dieser Plan ist nach §2(1) des B.Baug. am 24. 6. 65 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden. (Siegel) gez. Herberts OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan hat nach §2(6) des B.Baug in der Zeit vom 12.7. bis 12.8.65 öffentlich ausgelegen. DER OBERSTADTDIREKTOR (Siegel) i.V. gez. Hetzel BEIGEORDNETER
Dieser Plan ist nach §10 des B.Baug i.Ver. mit §28 der G.O.v.N.W am 28.11.1966 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden. (Siegel) gez. Herberts Dieser Plan ist nach §21(1) BBauG unter Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen v. 28.11.1966 durch Beschluß der Stadtvertretung nur geändert (Siegel) gez. Herberts OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach §11 des B.Baug durch Verfügung vom 26. 6. 1969 genehmigt worden. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT i.A. (Siegel) gez. Longweg

Mit Genehmigung des Ressorts 102
laut Rahmenvereinbarung

STADT WUPPERTAL

Ressort
Bauen und Wohnen
R 105.1

Projekt:
Bebauungsplan 222
- In den Birken / In der Beek -
Teilaufhebung durch den Bebauungsplan 1223 - August-Jung-Weg -

Maßstab:	*Bearbeitet:*	*Gezeichnet:*	*Datum:*
ohne	Sassenhagen	Herbeck	2016-11-25

Plan-Nr.: 222_Teilaufhebung_herb_2016-10-25